

# Aus der Vereinsgeschichte

- 1945** Anlässlich der Gründung (7. Februar 1945) der Armbrustschützengesellschaft Derendingen und Umgebung wird beschlossen, dass sich Neumitglieder mit Fr. 5.- in den Verein einkaufen müssen. Der Mitgliederbeitrag beträgt Fr. 10.-.
- In Eigenregie wird für knapp Fr. 6'000.- eine 8-Scheibenanlage erstellt und kurz nach der Fertigstellung mit einem Standweihsschiessen eingeweiht.
- 1946** Für Fr. 263.80 wird die ausgestellte Ordonanzarmbrust angeschafft. Ein Pfeil kostete zu dieser Zeit Fr. 3.-.
- 1947** Zur Zeit der Gründung war man auf Zeiger angewiesen, welche die Pfeile retournierten und die Punktzahl anzeigten. Bis 1947 gab der Verein für Zeigerlöhne Fr. 670.70 aus.
- 1954** Die Einführung der Scheibe mit einem Blei, brachte im ganzen Verband eine Unruhe und steigerte sich bei einigen Schützen bis zum Boykott des 10-jährigen Jubiläumsschiessens. Der Grund war, dass zuvor nur auf Holz geschossen wurde. Das Blei führte jedoch dazu, dass bei den Spitzpfeilen der Lochdurchmesser kleiner wurde und dadurch weniger gute Resultate erzielt wurden.
- Ab 1955 wurde die Bleischeibe auch bei anderen Sektionen eingeführt. Die ausgestellte Giessform wanderte sodann von Sektion zu Sektion.
- 1956** Bis 1956 können alle Schulden, die beim Bau der Schiessanlage entstanden sind abbezahlt werden.
- 1960** Die Vereinsbeiträge reichen nicht um alle Unkosten abzudecken. Man beginnt für jeden geschossenen Übungsschuss 3 Rp. einzuziehen.

# Aus der Vereinsgeschichte

- 1962** Das heute noch existierende Wirtschaftsgebäude wird angebaut.
- 1967** Gemäss Protokoll wird der Präsident (Zimmermann Max) für die nächsten 50 Jahre gewählt. Ein neues Scheibenmaterial wird eingeführt.
- 1971** Der Jahresbeitrag wird neu von Fr. 15.- auf Fr. 80.- angehoben.
- 1972** Die grossen Vereinsauslagen werden grösstenteils durch Verkauf von Altpapier gedeckt. In diesem Jahr steht eine Rekordmenge von 28 Tonnen an.
- 1973** Die eigene Vereinszeitung wird aus der Taufe gehoben. Leider existiert heute kein Exemplar mehr. Infolge Missgunst und Unterstellungen droht der Verein auseinander zu brechen. Die Folge ist ein grosser Mitgliederschwund.
- 1974** Die alte Scheibenanlage hat ihren Dienst getan. Sie wird durch die heute noch existierende Laufscheibenanlage ersetzt. Im gleichen Jahr findet auf der neuen Anlage das Mot Füs Bat 49 Schiessen mit 320 Wehrmänner statt.
- 1977** Die Schiessanlage wird durch 4 Scheiben und die WC-Anlage erweitert.
- 1979** Der Jahresbericht des Präsidenten findet keine Anerkennung und wird zu ersten Mal in der Vereinsgeschichte zurückgewiesen.
- 1983** Neue Statuten werden verabschiedet.  
An der Juniorenschweizermeisterschaft nehmen insgesamt 5 Jungschützen von Derendingen teil. Leider wurde keiner unter den ersten 10 platziert.

# Aus der Vereinsgeschichte

- 1989** Im Schiessstand wird eingebrochen. Dabei werden 3 Waffen entfernt und mutwillig zerstört.
- 1991** Die ASG-Derendingen erstellt eine neue Wasserleitung, die an das Ortsnetz angeschlossen wird.
- 1992** Zum ersten Mal in der Geschichte des Vereins werden Mitglieder aus dem Verein ausgeschlossen.
- 1993** Der Umbau der Wirtschaft beginnt. Neue Schiessreglemente werden eingeführt.
- 1994** Stefan Röllli wird Schweizermeister und gewinnt an der Europameisterschaft zwei Bronzemedailien.
- 1995** Die ASG-Derendingen feiert ihr 50 Jahre Jubiläum mit einem Schiessen für die Öffentlichkeit.  
Der Verein wird Dank Sponsorengelder neu eingekleidet.
- 1996** Das BKAV-Verbandsschiessen wird durch die ASG-Derendingen durchgeführt.
- 1997** Es herrscht eine gewisse Unruhe im Verein. Diese führt zu der Halbierung der ASG-Derendingen.
- 2000** Die Jahrtausendwende, 1999 / 2000 wird mit grosser Ungewissheit erwartet und nichts ist passiert.
- 2001** Das Scheibenbild der Armbrust Zielscheiben wird vom Eidg. Verband verkleinert.
- 2006** Im Schützenhaus der ASG-Derendingen wird eingebrochen.
- 2007** Der Präsident R. Antener heiratet.  
Der Verein kauft eine neue Armbrust für Linksschützen.  
Der Verein spendet die alten Waffen und Zubehör wie z.B. eine Bleigussform dem EASV Waffenmuseum.

# Aus der Vereinsgeschichte

- 2008** Das Schützenhaus und der Scheibenstand erhalten eine neue Aussenhaut.
- 2010** Das ASGADE Freundschaftsschiessen und der Ambassadors-Cup-Final finden beide in Derendingen statt.
- 2012** Die ASG-Ringgenberg führt auf dem Männlichen im Berner Oberland ein doch recht aussergewöhnliches, aber einfach ein unvergessenes Schützenfest durch.
- 2013** Ein Vereinsmitglied wird aus dem Verein ausgeschlossen.
- 2014** Die erneuerte Strasse, die zum Schützenhaus führt, erhält den Namen Bocciaweg.
- 2015** Das Amt des Präsidenten ist vakant.
- 2018** Die ASGADE-Vereinigung (Sektionen an der Emme und Gründungssektionen vom BKAV) wird neu strukturiert mit neuen Statuten und einem neuen Schiessreglement.  
Die Lokalvermietung, die unsere Haupteinnahmequelle ist, funktioniert optimal dank unserer Lokalvermieterin Bobst Monika.
- 2019** In Ringgenberg war über 1 ½ Wochen das Eidg. Schützenfest. Die ganze Schweiz kam mit gleichgesinnten Schützen an diesen Anlass und feierte ein unvergessliches Schützenfest.
- 2020** Die ASG-Derendingen feiert ihr 75 Jahre Jubiläum und wird vom Verband mit einer Wappenscheibe beschenkt.  
Die Mitglieder werden durch den Verein neu eingekleidet.